

Schwäbisch Gmünd, den 20.05.2026

Herzlich Willkommen im Gasthaus Krone in Zimmern zur Schulung der



Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd

Lehrwart
Harald Schröder

Thema:
„Regelstreifzug 25/26“



Werte Schiedsrichter*innen,
Lieber Ehrenschiedsrichter Berthold,

ich begrüße Euch zu unserer letzten Schulung im
Spieljahr 2025/26 hier im Gasthaus „Krone“ in
Zimmern recht herzlich.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt unserem
heutigen Lehrwart **Harald Schröder** von unserer
Nachbar-Schiedsrichtergruppe **Göppingen**.

Lieber Harald, guten Abend und herzlich Willkommen
bei uns in der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd. Schon, dass Du bei
uns heute nach knapp über drei Jahren mal wieder zu Gast bist. Das heutige
Schulungsthema wurde mit „**Regelstreifzug 25/26**“ vorgegeben.

In meinem Grußwort gehe ich wieder auf die wichtigsten Themen rund um
unsere Schiedsrichtergruppe herum und den Fußball ein.

Bezirks-Neulingskurs 1. Halbjahr 2026 von der Gruppe Heidenheim durchgeführt - unsere Gruppe hat drei neue Schiedsrichter

Außerdem begrüße ich unsere drei neuen Schiedsrichter Erdem und
Metehan Okumus (beide TSV Mutlangen) sowie Robin Patzer (SV Lautern),
die die Prüfung beim Bezirks-Neulingskurs im 1. Halbjahr 2026 vom 20. bis
30. April 2026 unter der Federführung der Schiedsrichtergruppe Heidenheim
im Clubheim der TSG Schnaitheim erfolgreich abgelegt haben. Euch viel
Spaß und Erfolg bei Eurem neuen Hobby.

Den Bezirks-Neulingskurs im Herbst 2026 richtet dann die Gruppe Aalen aus.
Die genauen Termine sind derzeit in der Planung.

Aalener Schiri erleidet Herzinfarkt beim Spiel Bettringen II - Herlikofen

Was die Fußballzunft und das Schiedsrichterwesen bei uns im Bezirk seit
dem 26. April beschäftigte, war die unerfreuliche Nachricht dass der Aalener
Schiedsrichterkamerad Wolfgang Bolsinger während seines Herren Kreisliga
A-Spiels zwischen der SG Bettringen II und dem TV Herlikofen kurz nach
Beginn der 2. Halbzeit einen Herzinfarkt erlitt und reanimiert werden musste.
Nach drei Tagen im Koma wurde er im Aalener Krankenhaus wieder
„zurückgeholt“ und befindet sich derzeit auf dem Weg der Besserung. Es geht
ihm den Umständen entsprechend sehr gut und laut den behandelnden
Ärzten sollen auch keine gesundheitlichen Einschränkungen zurückbleiben.
Ich wünsche ihm natürlich weiterhin eine gute und rasche Genesung und
danke allen Beteiligten in Bettringen für die sofortige sehr gute erste Hilfe.

Jung-Schiedsrichter Veranstaltung beim SV Durlangen abgehalten

Am Freitag, den 27. März haben sich die Jung-Schiedsrichter beim Schützenverein (SV) Durlangen getroffen und um den inoffiziellen Schützenkönig-Wanderpokal unserer Schiedsrichtergruppe geschossen. Erfreulicherweise kamen einige Jung-Schiedsrichter zusammen. Schützenkönig wurde Faek Mohamed, unser Bezirksliga-Beobachtungs-Schiedsrichter. Herzlichen Glückwunsch. Anschließend wurde noch zusammen gegessen, über das Schiedsrichterwesen gesprochen und nebenher Fußball-Bundesliga geschaut. Ein guter Abend für die Schiedsrichter-Erhaltung. Danke an die Ausschussmitglieder Marcel Wacker und Christoph Röhrig für die Organisation.

Die Gruppe Nördlicher Schwarzwald war am 26. April wieder zu Gast

Auch in dieser Saison hatten wir mit der Schiedsrichtergruppe Nördlicher Schwarzwald wieder unseren jährlichen Austausch vereinbart. Nachdem wir in der Vorrunde im Schwarzwald waren, kamen vier Kameraden am Sonntag, den 26. April zu uns und piffen vier Kreisliga A-Begegnungen unserer „Gmünder“ Kreisliga A. Anschließend trafen wir uns hier im Gasthaus „Krone“ in Zimmern zum Abendessen und gemeinsamen Austausch. Es war wieder ein schöner Tag der Kameradschaftspflege. Wir waren uns alle einig: Den Austausch werden wir auch in der nächsten Saison beibehalten und fortführen.

Thomas Maihöfer als Beobachter verabschiedet - freiwilliges Ausscheiden nach 20 Jahren

Insgesamt scheiden im Verbandsgebiet ab der Landesliga (und höher) zum Saisonende sieben Beobachter aufgrund des Erreichens der Altersgrenze von 70 Jahren oder auf freiwilligen Wunsch hin aus. Auch dabei ist unser Thomas Maihöfer. Er hatte bereits Ende der letzten Saison erklärt, dass er als Beobachter in der Saison 2025/26 letztmalig zur Verfügung steht und nach 20 Jahren auf eigenen Wunsch hin ausscheiden möchte. Er ist seit 2006 Beobachter in der Landesliga und beobachtet seit 2008 auch Schiedsrichter in der Verbandsliga. Insgesamt bringt es Thomas in 20 Jahren auf über 520 Beobachtungs-Einsätze. Somit beobachtete er in den letzten 2 Jahrzehnten durchschnittlich jedes zweite Wochenende einen Schiedsrichter*in - Hut ab und großen Respekt vor dieser Leistung. Beim jährlichen Beobachterlehrgang in Wangen in Allgäu, wo Thomas nochmals mit dabei war, wurde er von Stephan Gerster, dem stellvertretenden Verbands-Schiedsrichterobmann und zuständigen für das Beobachtungswesen in der Landes- und Verbandsliga, verabschiedet.

Er bedankte sich für das große Engagement bei Thomas und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Er wird dem Verband als Beobachter fehlen, war er in den letzten Jahren immer einer mit den meisten Beobachtungen pro Saison. Auch wir als Gruppe können und dem Dank nur anschließen, dass Thomas über solch einen langen Zeitraum als Beobachter zur Verfügung stand und auch im Namen unserer Gruppe über 520 Beobachtungen übernommen hat. Ich hoffe er bleibt uns, trotz seiner Familie und etlichen anderen Verpflichtungen als interner Beobachter und Pate weiter erhalten.

Beobachtungssaison neigt sich dem Ende - Ergebnisse am 10. Juni

Die diesjährige Beobachtungssaison 2025/26 endet mit dem letzten Spieltag der Aktiven am Sonntag, den 7. Juni 2026 von der Bezirksliga bis zur Verbandsliga.

Manuel Krieger hat eine ordentliche Debütsaison in der Verbandsliga absolviert. In dieser Liga ist es aber ganz eng. Hoffen wir, dass er den Klassenerhalt sichern kann.

In der Landesliga hat Miriam Dreher aufgrund der Geburt Ihres Sohnes ja diese Saison pausiert. Sie wird auch in der kommenden Saison nochmals ein Jahr pausieren. Johannes Röhrig hat eine gute Saison in der Landesliga absolviert und wird die Klasse als Schiedsrichter souverän halten, so viel kann man schon sagen. Dominik Barth hat in seinen acht Beobachtungen starke Leistungen abgeliefert und mischt um den Aufstieg in die Verbandsliga kräftig mit. Wir drücken die Daumen und hoffen, dass es zum Aufstieg reicht. In der Bezirksliga haben wir ja mit Gian-Marco „Gianni“ Cherchi und Faek Mohamed ja zwei unter Beobachtung. Leider hatte „Gianni“ gleich im ersten Spiel einen größeren Fehler, weshalb der Aufstieg bereits danach außer Reichweite war. Die anderen sechs Spiele hat er aber alle gut und souverän über die Bühne gebracht. Faek hat wieder eine sehr gute Saison absolviert und mischt um den Aufstieg in die Landesliga mit. Mal schauen, ob sein Schnitt tatsächlich reicht oder leider wie in der Vorsaison knapp nicht. Auch Faek drücken wir die Daumen. Die Quali-Sitzung des Verbands-SR-Ausschusses findet am 9. Juni statt. Die Ergebnisse werden allen Obleuten am Folgetag in einer Onlinesitzung bekannt gegeben.

Schirigruppe und TV Herlikofen richten wieder Relegationsspiel aus

Auch dieses Jahr dürfen wir als Schiedsrichtergruppe wieder ein Relegationsspiel zusammen mit einem Verein ausrichten. Wir haben uns im Ausschuss dazu entschieden das Spiel erneut zusammen mit dem TV Herlikofen auf deren Sportgelände auszurichten. Grundsätzlich handelt sich beim Relegationsspiel um das Spiel des 2. der Kreisliga B 1 gegen den 2. der Kreisliga B 2. Da der 2. der Kreisliga B2 vermutlich der SSV Aalen II wird, der dann die Relegation Richtung Kreisliga A 2 (Aalen) spielt werden wir voraussichtlich wieder das entscheidende Spiel zwischen dem Nichtabsteiger der Kreisliga A 1 und dem 2. der Kreisliga B 2 ausrichten. Da Spiel findet am Dienstag, den 9. Juni um 18 Uhr beim TV Herlikofen statt. Wir benötigen wieder viele ehrenamtliche Helfer*innen aus unserer Gruppe zum Grillen, Getränke verkaufen sowie zum Auf- und Abbau. Bitte meldet Euch daher zeitnah bei mir! Alle anderen erwarte ich als Zuschauer und zum Essen und Trinken, denn der erwirtschaftete Gewinn kommt unserer Schiedsrichterkasse, und somit wieder uns allen, zugute.

Bezirksleistungsprüfung findet am 11. Juli in Heidenheim statt

Dieses Jahr hat die Schiedsrichtergruppe Heidenheim bei der bereits 15. Auflage unserer Bezirksleistungsprüfung (SRG Aalen, Heidenheim, Gmünd) wieder „Heimrecht“. Die Bezirksleistungsprüfung findet am Samstag, den 11. Juli um 10 Uhr im HSB Sportpark Heidenheim -ehemaliger Jahnplatz – statt. Die Leistungsprüfung ist für alle Schiedsrichter*innen Pflicht! Ich hoffe und wünsche mir, dass die Teilnehmerzahl wieder gut ist und wir Gmünder eine starke Gruppe bilden. Dominik Barth wird im Vorfeld noch alle anschreiben, damit die Heidenheimer Kameraden eine genaue Teilnehmerzahl haben und planen können, da der Bezirksvorstand wieder einen Geldbetrag zur Verfügung stellt und Getränke und ein Imbiss frei sein werden. Ich bitte daher alle so viel Zeit einzuplanen, dass der anschließende gemütliche Teil nicht zu kurz kommt. Im Vorfeld gilt es für alle Kamerad*innen zu trainieren und auch die Regelfragen durchzugehen. Die abgelegten Ergebnisse werden bei der Einteilung in der kommenden Saison berücksichtigt. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich nach der Abfrage auch an Dominik Barth wenden.

Im Nachgang werden wir dann noch für alle, die an der Bezirksleistungsprüfung verhindert sind, zwei interne Nachtermine anbieten. Die genauen Termine werden nach der Bezirksleistungsprüfung mitgeteilt.

Hauptversammlung 2027 terminiert – ich trete zur Wiederwahl an

Ich befinde mich als Obmann schon wieder im letzten Jahr der dreijährigen Amtsperiode. Unsere nächste Hauptversammlung wurde bereits auf Mittwoch, den 27. Januar 2027 um 19 Uhr hier in der Krone in Zimmern terminiert. Ich werde mich als Obmann zur Wiederwahl stellen, auch Johannes Röhrig als mein Stellvertreter würde im Falle einer Wiederwahl von mir in seiner Funktion weitermachen.

Zudem ist der Bezirkstag 2027, wo unser Bezirksvorsitzender von den Vereinen aus unserem Bezirk Ostwürttemberg gewählt wird, auch bereits terminiert und findet am Montag, den 14. April 2027 beim TSV Essingen statt. Unser Bezirksvorsitzender Jens-Peter Schuller, der unserem Bezirk seit 2006 vorsteht, stellt sich ebenfalls zur Wiederwahl.

Auch hat unser Verbands-Schiedsrichterobmann Volker Stellmach erklärt, sich für eine Wiederwahl, dann für seine dritte Amtsperiode, zur Verfügung zu stellen. Er wird im Frühjahr 2027 dann von allen neu gewählten Obleuten der 39 Schiedsrichtergruppen in unserem Verbandsgebiet gewählt. Sein Stellvertreter Stephan Gerster, scheidet allerdings 2027 nach dann 17 Jahren im Verbands-Schiedsrichterausschuss auf eigenen Wunsch hin aus.

Dank für das Engagement 2025/26 – heute letzte Gruppenschulung

Die Saison 2025/26 neigt sich dem Ende zu. Heute steht unsere letzte Gruppenschulung für diese Saison an und verbandsweit ist am Wochenende 6. und 7. Juni bei den Aktiven der letzte Spieltag angesetzt. Auch wenn in der Jugend noch etwas weiter gespielt wird, möchte ich „Dankeschön“ an alle Schiedsrichterkamerad*innen für den Einsatz in dieser Saison sagen.

Hervorheben möchte ich dabei die, die oftmals im Jugend- oder Aktivenbereich ausgeholfen haben. Wir können stolz darauf sein viele engagierte und pflichtbewusste Kameraden in unseren Reihen zu haben, die weit mehr als die zur Anrechenbarkeit geforderten 15 Spiele leiten und es den Vereinen und uns so ermöglichen den Spielbetrieb mit neutralen Schiedsrichter*innen in seiner bisherigen Form aufrecht zu erhalten. Auch gilt mein Dank allen Ausschussmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Dienst zum Wohle unserer Gruppe.

Mammut-Fußball-WM mit 48 Mannschaften startet am 11. Juni 2026

Nach dem Ende der Saison der Aktiven bei uns im Verband stehen noch die Relegationsspiele an, ehe die größte Fußball-Weltmeisterschaft aller Zeiten mit erstmals 48 Mannschaften vom 11. Juni bis 19 Juli 2026 in den drei Gastgeberländern Kanada, Mexiko und den USA stattfindet. Es in 12 Vorrundengruppen mit jeweils vier Teams gespielt und die Gesamtzahl der Spiele einschließlich Finale sind dann 104. Der FIFA geht es hier eindeutig um Kommerz und nicht mehr eine Fußball-Weltmeisterschaft wo sich die besten Mannschaften der Welt gegenüberstehen. Dennoch drücken wir unserer Deutschen Nationalmannschaft die Daumen und fiebern bei den Spielen mit. Auch wünschen wir den Deutschen Schiedsrichter Felix Zwayer mit seinem Team viel Erfolg. Euch viel Spaß bei der WM!

Soweit meine Ausführungen. Euch bei den restlichen Einsätzen viel Spaß und Erfolg. Bleibt gesund und unserer Gruppe treu. Wir sehen uns beim Relegationsspiel am 9 .Juni in Herlikofen.
Soweit meine Ausführungen.

Euer Obmann



Vorstellung unseres heutigen Lehrwerts



Harald Schröder

Geburtsdatum: 02.11.1961

Wohnort: Göppingen

Verein: SG Bad Überkingen-Hausen

Beruf: Rentner

Schiedsrichter seit: 1979

Schiedsrichtergruppe: Göppingen

Höchste Spielklasse als Schiedsrichter: Bezirksliga

Höchste Spielklasse als Beobachter: Bezirksliga

Mitglied im Lehrstab seit: 2020

Hobbies: Fußball

TERMINE 2026

Gesamtschulungen:

Mittwoch, 22.07.2026 um 19.00 Uhr - Krone Zimmern

Mittwoch, 23.09.2026 um 19.00 Uhr - Krone Zimmern

Mittwoch, 18.11.2026 um 19.00 Uhr - Krone Zimmern

Bezirks-Leistungsprüfung:

Samstag, 11.07.2026 10.00 Uhr - HSB Sportpark Heidenheim (ehemaliger Jahnplatz) Wilhelmstr. 198 89518 Heidenheim

Bezirks-Hallenschulung:

Montag, 02.11.2026 19.00 Uhr - VIP-Raum VfR Aalen Stadionweg 5, 73430 Aalen

Hauptversammlung SRG Schwäbisch Gmünd 2027:

Mittwoch, 27.01.2027 um 19.00 Uhr - Krone Zimmern

Alle Termine findet ihr immer aktuell unter:
www.srg.gmuend.de/termine



Bezirksleistungsprüfung am Samstag, den 11. Juli 2026 **um 10 Uhr im HSB Sportpark Heidenheim**

Bei unserer jährlichen Bezirksleistungsprüfung wechseln wir drei Schiedsrichtergruppen uns mit der Ausrichtung ab. Dieses Jahr hat die Schiedsrichtergruppe Heidenheim „Heimrecht“.



Am Samstag, den 11. Juli 2026 findet unsere diesjährige gemeinsame Bezirksleistungsprüfung mit den Schiedsrichtergruppen Schwäbisch Gmünd, Aalen und Heidenheim statt. Dies ist nur bereits die 15. Auflage.

Die Leistungsprüfung ist für alle Schiedsrichter einmal jährlich Pflicht!

Ansonsten können leider keine aktiven und höherklassigen Spiele mehr eingeteilt werden, sondern nur noch die restlichen und übrigen Begegnungen. Alle Neulinge müssen die Leistungsprüfung zudem zwingend ablegen, da diese noch Teil des Neulingskurses ist.

Auch bei der diesjährigen gemeinsamen Bezirksleistungsprüfung hat der Bezirksvorstand wieder eine Geldsumme zur Verfügung gestellt, so dass die Getränke und ein Imbiss kostenlos sind und der gesellige Teil auch nicht zu kurz kommen soll. Bitte plant daher so, dass ihr für das gemütliche Beisammensein noch Zeit habt!

Termin: Samstag, den 11. Juli 2026

Uhrzeit: 10 Uhr

Ort: HSB Sportpark Heidenheim –ehemaliger Jahnplatz-

Adresse: Wilhelmstraße 200, 89518 Heidenheim



Zeitablauf:

10 Uhr: Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs, aktuelles und Regeländerungen

10.45 Uhr: körperliche Leistungsprüfung

11.30 Uhr: schriftliche Leistungsprüfung

anschließend: gemütliches Beisammensein

Um planen zu können wir Dominik Barth noch schriftlich einladen und abfragen, wer Zeit hat bzw. verhindert ist.

Für alle die verhindert sind werden wir noch zwei interne Nachtermine anbieten. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

TV Herlikofen und Schiedsrichtergruppe richten am 9. Juni 2026 wieder ein Relegationsspiel aus



Bild vom Relegationsspiel im Juni 2025 in Herlikofen

Auch dieses Jahr dürfen wir als Schiedsrichtergruppe wieder ein Relegationsspiel ausrichten. Da Bezirksspielleiter Roland Wagner unseren Verein, mit dem wir das Spiel zusammen ausrichten, bereits Ende Januar 2026 mitgeteilt haben wollte, haben wir uns, wie letztes Jahr, wieder für den TV Herlikofen entschieden.

Termin:

Dienstag, 09.06.2026 um 18.00 Uhr - Sportplatz Herlikofen

Relegationsbegegnung:

**Kreisliga B 1 gegen 2. Kreisliga B2 oder
2. Kreisliga B 1 gegen Nichtabsteiger Kreisliga A 1** (wenn der SSV Aalen II 2. in der Kreisliga B 2 wird)

Helfer gesucht!!!

Es werden wieder viele Helfer zum Grillen und Getränke verkaufen, sowie zum Auf- und Abbau benötigt. Wer mithelfen kann, meldet sich bitte bei Obmann Frank Dürr: Tel. 0179 3956800 oder frankduerr@gmx.de

Zudem erhoffen wir uns natürlich von allen anderen Kamerad*innen, dass diese das Spiel mit viel Hunger und Durst verfolgen, kommt doch der Reinerlös unserer Schiedsrichtergruppenkasse zugute.

Eure Mithilfe oder euer Besuch wird erwartet!!!

Thomas Maihöfer scheidet nach 20 Jahren und 520 Einsätzen als Beobachter freiwillig aus

Seit 2006, und somit nach 20 Jahren und über 520 Einsätzen, scheidet unser Thomas Maihöfer als Beobachter freiwillig aus der Amateurliga aus. Im Rahmen des jährlichen Beobachterlehrgangs in Wangen im Allgäu am 2. Mai 2026 wurde er vom stellvertretenden Verbandsobmann Stephan Gerster verabschiedet, der sich im Rahmen der Verabschiedung für das jahrzehntelange Engagement von Thomas als Beobachter bedankte.

Thomas Maihöfer vom TV Herlikofen ist seit 1990 Schiedsrichter. Drei Jahre leitete er Spiele bis zur Verbandsliga, fünf Jahre bis zur Landesliga. Nach seinem Ausscheiden als Schiedsrichter aus der Amateurliga stieg er als Schiedsrichter-Beobachter im Jahr 2006 direkt in der Landesliga ein, seit 2008 beobachtet er auch Schiedsrichter in der Verbandsliga.

Auf eigenen Wunsch scheidet er nur zum Saisonende nach 20 Jahren Beobachtertätigkeit, davon 18 Jahre bis zur Verbandsliga, aus. Dies hatte er dem stellvertretenden Verbands-Schiedsrichterobmann Stephan Gerster, der für die Beobachter in der Landes- und Verbandsliga verantwortlich ist, bereits vor einem Jahr mitgeteilt.

Trotz Familie, Ortsvorstehertätigkeit in Herlikofen seit 2016 und vieler anderer Hobbys und Verpflichtungen war er oftmals als Beobachter im Einsatz und bringt es aktuell auf beeindruckende 520 Beobachtungen, was durchschnittlich 26 Beobachtungen in den letzten 20 Jahren ausmacht. Zudem hat er seit 1990 rund 1000 Spiele geleitet, so dass er es insgesamt derzeit auf stolze 1.520 Spieleinsätze im Schiedsrichterwesen bringt.

Bei seinen Einsätzen als Beobachter hatte er namhafte Kamerad*innen, wie zum Beispiel in der Verbandsliga Asmir Osmanagic (2011), jetzt Spezial-Assistent in der 1. Bundesliga oder Caro Wacker (2014), heutige FIFA- und 1. Frauen-Bundesliga-Schiedsrichterin. Auch der heutigen Verbands-Schiedsrichterobmann Volker Stellmach wurde 2022 in der Verbandsliga schon von Thomas beobachtet. Ebenso die heutigen VSRA-Mitglieder Philipp Herbst (2018) und Jonathan Woldai (2021) sowie Alex Rösch (2014) zudem auch einige heutige Obleute und Lehrwarte. Stephan Gerster bedanke sich für das große Engagement bei Thomas, der in den letzten Jahren immer mindestens 35 Beobachtungen pro Saison übernahm und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Mit ihm verliert der Verband einen der langjährigsten Beobachter, der bei der Übernahme der Beobachtungen in der neuen Saison eine große Lücke hinterlassen wird.

Wir können und als Gruppe hier nur den Dankesworten von Stephan Gerster anschließend, uns für seinen Einsatz bedanken, da er auch immer im Namen unserer Schiedsrichtergruppe unterwegs war und Thomas für die Zukunft alles Gute wünschen, vor allem viel Gesundheit.

Mal schauen, ob er als Schiedsrichter noch weiter pfeifen kann oder nicht. Zumindest wäre es für unsere Gruppe und unseren Nachwuchs sehr hilfreich, wenn er uns für interne Beobachtungen weiter zur Verfügung stehen würde.



Thomas Maihöfer wurde von Stephan Gerster (r.) als Beobachter am 2. Mai 2026 in Wangen im Allgäu verabschiedet

2027 - das Jahr der Fußball-Hauptversammlungen

Im kommenden Jahr enden die Amtsperioden bei uns im Fußballverband und es stehen mit unserer Schiedsrichter-Gruppenhauptversammlung, dem Bezirkstag und der Wahl des Verbands-Schiedsrichterobmannes einige wichtige Versammlungen und Entscheidungen an. Das Versammlungsjahr 2027 beenden wird der Verbandstag am Samstag, den 03. Juli 2027.

Obmann Frank Dürr kandidiert erneut

Bereits seit 2009 heißt der Gmünder Schiedsrichterobmann Frank Dürr. Er steht auch bei der kommenden Hauptversammlung, die bereits auf Mittwoch, den 27. Januar 2027 terminiert wurde, für eine Wiederwahl für die nächsten drei Jahre bereit. Im Falle einer Wiederwahl macht auch Johannes Röhrig als sein Stellvertreter weiter.

Verbands-Schiedsrichterobmann Volker Stellmach stellt sich 2027 zur Wiederwahl

Fortführung VSRA 2027

Der VSRA hat sich über die bevorstehenden Wahlen in 2027 beraten. **Volker Stellmach** hat dabei mitgeteilt, dass er sich für eine weitere Amtsperiode als VSO zur Wahl stellt.

Die derzeitigen VSRA Beisitzer haben sich ebenso für eine weitere Amtszeit bereiterklärt. Einzig **Stephan Gerster** wird nach 17 Jahren seine Tätigkeit als VSRA Beisitzer beenden.

Über die strukturellen und organisatorischen Fragestellungen wird sich der VSRA in den kommenden Monaten beraten.

Der VSRA wird an der Oberversammlung abfragen, wie es in den jeweiligen Gruppen weiter geht und bittet darum, sich bis dorthin Klarheit zu verschaffen.



Volker Stellmach



Stephan Gerster

Auch Jens-Peter Schuller kandidiert erneut als Bezirksvorsitzender

Auch unser Bezirksvorsitzender Jens-Peter Schuller kandidiert für eine weitere Amtsperiode als Bezirksvorsitzender in unserem Bezirk Ostwürttemberg. Der Böbingern hat bereits seit 2006 das Amt inne und würde bei einer Wiederwahl in seine achte Amtsperiode gehen. Der Bezirkstag wurde terminlich bereits festgelegt: Montag, den 19. April 2027 beim TSV Essingen.

Wanderpokal bleibt in Durlangen – Faek Mohamed gewinnt Jung-SR-Luftgewehrschießen

Am Freitag, den 19.03.2026 trafen sich die Jung-Schiedsrichter beim Schützenverein (SV) Durlangen zu einer Jung-Schiedsrichter-Veranstaltung. Dabei wurde der Schiedsrichter-Schützenkönig ausgeschossen, gemeinsam gevespert und über das Schiedsrichterwesen geplaudert.

Parallel zum alljährlichen Ostereierschießen richtete auch die SRG das traditionelle Luftgewehrschießen aus. An diesem Abend standen sich 12 Jung-Schiedsrichter im offenen Wettkampf um die Ringe und den Wanderpokal, bei guter Stimmung im vollen Schützenhaus Durlangen, gegenüber. Erfolgreicher Sieger mit 70 Ringen wurde der derzeitige Bezirksligaschiedsrichter Faek Mohamed vom FC Durlangen. Somit bleibt der Wanderpokal, nach dem letzten Erfolg von Marco Ivancevic, erneut in Durlangen. Dicht gefolgt von Johannes Röhrig (68 Ringe) und Robin Milson (60) flüsterte der Pokal, dass er im nächsten Jahr gerne Durlangen verlassen möchte und dass ich erneut viele Jung-Schiedsrichter/innen um ihn streiten sollen. Nach der Siegerehrung wurde gemeinsam gevespert, wobei alle nach den durchweg guten Schießergebnissen ein Omelett verdient hatten. Die Bewirtung wurde, wie gewohnt, vom Schützenverein Durlangen übernommen und sorgte dabei für volle Bäuche und noch bessere Stimmung. Den weiteren Abend ließ man mit guten Gesprächen über das Schiedsrichterwesen und die neusten Vermutungen zum Ausgang der Saison ausklingen. Ein guter Abend für die Schiedsrichter-Erhaltung.



Die SRG Heidenheim führte den Bezirks-Neulingskurs im 1. Halbjahr 2026 erfolgreich durch - 18 Neulinge



Auch dieses Jahr haben wir drei Obleute beschlossen die Neulingskurse weiterhin halbjährlich zusammen mit abwechselnder Federführung abzuhalten. Den Neulingskurs im 1. Halbjahr 2026 führte nur die Schiedsrichtergruppe Heidenheim unter der Leitung von Lehrwart Michael Kolb von der Schiedsrichtergruppe Riss (Biberach) in der Zeit vom 20. April bis 30. April 2026 im Clubheim der TSG Schnaitheim statt.

Waren zum Beginn des Kurses noch 27 Teilnehmer dabei, so reduzierte sich die Anzahl während des Kurses leider und zudem schafften einige von den erforderlichen mindestens 45 von 60 Punkten in der Prüfung diese nicht.

Insgesamt konnten 18 Neulinge, davon 15 für unseren Bezirk, ausgebildet werden. Für unsere Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd ergaben sich drei Neulinge. Dies sind:

Okumus, Erdem (TSV Mutlangen)
Okumus, Metehan (TSV Mutlangen)
Patzer, Robin (SV Lautern)

Die anderen Neulinge teilen sich wie folgt auf:

Gruppe Aalen: 1 Neuling
Gruppe Heidenheim: 11 Neulinge
Andere Schiedsrichtergruppen: 3 Neulinge

Schiedsrichter vom nördlichen Schwarzwald waren wieder bei uns zu Gast

Am Sonntag, den 26. April 2026 waren wieder vier Schiedsrichter von unserer befreundeten Schiedsrichtergruppe Nördlicher Schwarzwald bei uns zum jährlichen Austausch zu Gast und leiteten in unserer Gmünder Kreisliga A folgende Spiele:

SGM Alfdorf/Hintersteinenberg - TSV Waldhausen 1:3, SR Philipp Schneemann

TSB Gmünd - SGM Lautern-Essingen I 2:4, SR Michael Steimle

TSV Mutlangen - TV Straßdorf 1:0, SR Helmut Link

FC Stern Mögglingen - TSV Großdeinbach 5:3, SR Daniel Pfeffer

Nach den Spielen trafen wir uns wieder in unserem Schulungsstammlokal im Gasthaus „Krone“ in Zimmern zum Abendessen und gemeinsamen Austausch.



Gemeinsames Bild vom Austausch mit denen, die bis zum Schluss blieben.

Regelfragen

1. Bei der Ausführung eines Strafstoßes berührt der Schütze den Ball versehentlich zweimal, anschließend geht der Ball ins Tor. Wie muss der Unparteiische in diesem Fall entscheiden?

2. Bei der Ausführung eines Strafstoßes schießt sich der Schütze den Ball selbst ans Bein. Von dort aus prallt der Ball rechts am Tor vorbei ins Aus. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

3. Der Auswechselspieler mit der Nr. 14 wartet auf seine Einwechslung. Währenddessen sieht er, dass ein Stürmer der gegnerischen Mannschaft an der Außenlinie frei durchlaufen kann. Der Auswechselspieler läuft nun unangemeldet auf das Spielfeld und hält diesen Spieler mit einem verwarnungswürdigen Foulspiel fest. Er verhindert mit dieser Aktion zwar keine klare Torchance, aber zumindest einen verheißungsvollen Angriff. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

4. Bei der Ausführung eines direkten Freistoßes verkürzt der verteidigende Spieler den Abstand auf weniger als 9,15 Meter, bevor der Ball im Spiel ist, und verhindert dabei mit einem absichtlichen und strafbaren Handspiel eine gute Angriffssituation des Gegners. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

5. Ein Verteidiger versucht, einen aussichtsreichen Angriff im Bereich der Mittellinie zu unterbinden. Dabei hält er seinen Gegner einen kurzen Moment am Trikot fest. Dieser reißt sich jedoch los, läuft weiter und kann den Angriff fortsetzen. Wie entscheidet der Unparteiische?

6. Einen aussichtsreichen Angriff versucht ein Verteidiger im Bereich der Mittellinie mit einem rücksichtslosen Fuß Einsatz zu verhindern. Da der Stürmer weiterspielen kann, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil. Was muss der Schiedsrichter in der nächsten Spielunterbrechung tun?

7. Der Trainer der Gastmannschaft steht innerhalb seiner Coachingzone. Als der Ball aus dem laufenden Spiel auf ihn zurollt und kein weiterer Spieler diesen erreichen kann, geht der Trainer dem Ball entgegen und hält diesen ohne unsportliche Absicht noch auf der Linie mit dem Fuß auf. Wie entscheidet der Schiedsrichter?



8. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff blockiert der als Einwechselspieler und Spielertrainer nominierte und sich auf der Auswechselbank befindende Coach des Gastvereins den Spielball. So verhindert er die schnelle Einwurfausführung des Gegners. Wie muss der Schiedsrichter in diesem Fall entscheiden?

9. Ein Distanzschuss aus 30 Meter Entfernung prallt an die Torlatte. Der Ball platzt und fällt im Torraum zu Boden. Wie und mit wem setzt der Schiedsrichter nach der Unterbrechung das Spiel fort?

10. Bei einem direkten Freistoß läuft der ausführende Spieler an, stoppt unmittelbar vor dem Ball und täuscht einen Schuss an, indem er ausholt, aber den Fuß hinter dem Ball aufsetzt. Nachdem der Torwart und die Spieler in der Mauer reagiert haben, spielt der Schütze den Ball seitlich zu einem Mitspieler, der diesen dann zum Torerfolg verwandelt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

11. Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoß etwa 18 Meter vor dem Tor. Der ausführende Spieler bittet den Schiedsrichter, den Abstand der Mauer herzustellen. Als der Schiedsrichter damit beschäftigt ist, führt dieser Spieler den Freistoß schnell aus, schießt den Ball jedoch weit über das Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

12. Ein Angreifer flankt den Ball aus Linksaußen Position unmittelbar vor der Grundlinie in den Torraum. Dabei gerät er, genauso wie der mitlaufende Verteidiger, über die Torlinie seitlich des Tores ins Aus. Den in die Mitte geschlagenen Ball köpft der am Fünf-Meter-Raum stehende Mitspieler aufs Tor. Der auf der Torlinie stehende Torwart lenkt den Ball mit einem Reflex zur Seite. In diesem Moment läuft nun der sich zuvor im Toraus befindende Stürmer wieder zurück auf das Spielfeld und schießt den Abpraller ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Regelfragen – Antworten



1. Wiederholung.
Seit 01. Juli 2025 muss bei einer Torerzielung und einem zuvor erfolgten Doppelkontakt des Schützen gemäß FIFA-Zirkular der Strafstoß wiederholt werden.
2. Indirekter Freistoß wegen zweimaliger Ballberührung ohne Torerfolg.
Theoretisch wäre hier auch der Abstoß möglich (größerer Vorteil gegenüber dem indirekten Freistoß, da hier bei schneller Ausführung die Abseitsregel aufgehoben ist). Um die Nachverfolgbarkeit und die Transparenz der Entscheidung sicherzustellen, empfiehlt sich jedoch der indirekte Freistoß.
3. Direkter Freistoß, „Gelb“ wegen des unerlaubten Betretens des Spielfeldes, „Gelb/Rot“ wegen des Foulspiels.
4. Direkter Freistoß, Verwarnung.
Im Gegensatz zur vorherigen Situation wird hier kein „Gelb/Rot“ ausgesprochen, obwohl neben dem zu frühen Vorlaufen auch noch ein verwarnungswürdiges Handspiel vorliegt. Da beide Vergehen zeitgleich sind, wird hier das schwerere Vergehen geahndet. Bei der Situation zuvor war es so, dass die Gelbe Karte bereits feststand, als der Spieler das Spielfeld unerlaubt betreten hatte, und er dann zusätzlich ein weiteres zeitlich getrenntes Vergehen beging. Somit war er in diesem Fall zweimal zu verwarnen.
5. Weiterspielen, keine Persönliche Strafe.
Die Vorteilsgewährung führt bei taktischen Vergehen zu einer Reduzierung der Persönlichen Strafe.

6. In der nächsten Spielunterbrechung warnt der Schiedsrichter den Spieler, da es sich bei dessen Vergehen nicht um ein taktisches Vergehen handelte - das einer Reduzierung unterliegt, wie zum Beispiel eine Notbremse oder das Unterbinden eines vielversprechenden Angriffs -, sondern um ein rücksichtsloses Foul, welches aufgrund der Schwere sanktioniert wird. Bei solchen Vergehen findet keine Reduzierung der Persönlichen Strafe statt.
7. Spielfortsetzung: indirekter Freistoß, keine persönliche Strafe
8. Feldverweis auf Dauer Trainer und Innenraumverweis. Spielfortsetzung: Weiterspielen (Einwurf)
9. Spielfortsetzung SR-Ball mit dem Torhüter der verteidigenden Mannschaft
10. Tor, Anstoß.
Im Gegensatz zu einem Strafstoß sind bei Freistoßen Täuschungsversuche (Finten) nicht verboten
11. Verwarnung des Schützen und Wiederholung des Freistoßes
12. Tor, Anstoß.
Hier liegt keine Abseitsposition vor, da zum Zeitpunkt des Kopfballes sich gleichzeitig mit dem Stürmer auch der Verteidiger im Torraum befunden hat und zudem der Torwart auf der Linie stand. Somit war der Stürmer auf gleicher Höhe mit dem vorletzten Abwehrspieler. Anmerkung: Wie weit ein Spieler im Aus ist, ist nicht relevant. Entscheidend ist nur, dass alle Spieler, die außerhalb des Spielfeldes sind, für die Abseitsbewertung als auf der Linie befindend gewertet werden.

Geburtstagskinder der SRG Schwäbisch Gmünd

Monat Mai



Vorname	Nachname	Tag	Gratulation zum	
Johannes	Waldenmaier	04.05.	67	
Manuel	Krieger	06.05.	32	
Jonas	Hees	07.05.	15	
Emily	Weiler	09.05.	19	
Jürgen	Fladrich	10.05.	60	Alles Gute zum Runden!
Christoph	Röhrig	10.05.	25	
Patrick	von der Linde	12.05.	48	
Manfred	Ostertag	13.05.	71	
Holger	Wamsler	16.05.	46	
Gabriel- Cosmin	Simion	19.05.	35	
Jonathan	Disam	20.05.	17	
Florian	Reich	22.05.	30	Alles Gute zum Runden!
Hermann	Ostertag	28.05.	78	
Tarik	Ceker	30.05.	48	
Semih	Özdemir	30.05.	17	
Jürgen	Heindl	31.05.	65	

Geburtstagskinder der SRG Schwäbisch Gmünd

Monat Juni



Vorname	Nachname	Tag	Gratulation zum	
Harald	Wendel	01.06.	68	
Leander	Herrmann	07.06.	15	
Norbert	Tabori	16.06.	59	
Angelo	Anedda	17.06.	59	
Meikel	Eckert	17.06.	21	
Martin	Schmid	22.06.	61	
Gisbert	Strauch	22.06.	85	
Pascal	Deicke	24.06.	30	Alles Gute zum Runden!
Manfred	Horch	26.06.	78	
Antonio	Jimenez	30.06.	72	

Geburtstagskinder der SRG Schwäbisch Gmünd

Monat Juli



Vorname	Nachname	Tag	Gratulation zum
Faek	Mohammed	01.07.	28
Gerhard	Schmid	02.07	54
Vogt	Tobias	06.07.	42
Herbert	Maier	16.07.	79
Emre	Dokuyucu	16.07.	28
Metin	Turan	19.07.	51
Hüseyin	Ekinci	22.07.	45
Zübeyir	Ekiz	24.07.	31
Raphael	Hennig	25.07.	15
Helmuth	Weiß	26.07.	77
Herbert	Malon	28.07.	73
Naida	Becirovic	28.07.	16
Fabian	Hillebrand	29.07.	36

WIR ALLE

Wir sind
Vorbilder!

Wir zeigen
Respekt und Toleranz!

Wir sind **IMMER**
Schiedsrichter*innen

Wir leben
Kameradschaft!

Wir sind
zuverlässig und
pflichtbewusst!



Notizen

Notizen



Alle weiteren Infos, Neuigkeiten, Termine und nützlichen Downloads findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage unter:

www.srg-gmuend.de

